

Liebe Unterstützer

Mein Aufenthalt in Thailand neigt sich langsam dem Ende zu. Bald komme ich wieder nach Hause; ich freue mich sehr. Jedes Mal, wenn ich eine längere Zeit im Ausland bin, sehe ich die vielen Vorzüge und Privilegien, die wir in der Schweiz geniessen viele Menschen sind sich leider nicht bewusst, wie gut es uns geht.

In den vergangenen Wochen ist einiges gelaufen. Wir haben uns intensiv mit der Materialbeschaffung und der Laserbearbeitung für das Skelett beschäftigt. Wir sind glücklich, dass wir nach langem Suchen und über Umwege einen Betrieb gefunden haben, der uns eine gute Qualität, einen fairen Preis und die notwendigen Kapazitäten anbieten kann.

Im untenstehenden Link könnt Ihr den ersten Test-Schnitt auf dem Rohrlaser sehen. Es ist für mich beeindruckend, wie schnell und präzise ein Stahlrohr gelasert wird.

<https://youtu.be/xCXTiZQyhfq>

Nächste Woche werden die letzten 2 D Zeichnungen fertig gestellt. Wir werden diese im Detail überprüfen. Die Rohrlaser Firma wird die Daten nach unserer Freigabe auf die Maschine laden und die Laser-Schnittzeit für unser «Happy Home» berechnen. Die Firma offeriert die reine Schnittzeit für 140 Baht pro Min., umgerechnet etwa 3.65 CHF. Das Handling der Profilrohre vor und nach dem Schnitt sind im Preis inbegriffen.

Dies ist für diese Hightech-Maschine ein fairer Preis. Sobald wir die definitive Offerte erhalten, können wir den Auftrag für das Rohrskelett freigeben.

Ab Mitte September werde ich zusammen mit dem «Happy Home» Team mit der Montage vom Rohrskelett starten. Für den Aufbau stehen und 2 Frauen und 2 Männer zur Verfügung. Wir rechnen mit einer Montagezeit von 3 Tage.

Es ist uns wichtig aufzuzeigen, dass unser Happy Home für die Ukraine auch von Frauen und Jugendlichen errichtet werden kann.

Anschliessend montieren wir die Fassade mit 150 mm Schaumbeton Paneelen. Für die Innenwände verwenden wir 60 mm Schaumbeton Paneelen, die Trennwände werden aus 100 mm Schaumzement Paneelen aufgebaut.

Mit diesen Paneelen erfüllen wir die notwendige Isolation für die klimatischen Verhältnissen in der Ukraine.

Wir werden alle Schritte mit Videos und Animationen dokumentieren. Mit diesen möchten aufzeigen, wie flexibel und schnell ein «Happy Home» gebaut werden kann.

Die Zusammenarbeit mit unseren ukrainischen Kontakten läuft sehr gut. Wir haben bereits einige wichtige Informationen bezüglich der bautechnischen Ausführung und ukrainischen Vorschriften erhalten und können diese Informationen in die Konstruktion des Prototyps einfliessen lassen.

Unser Studentin von der Fachhochschule OST, Dilan, hat ihre Bachelorarbeit über das «Happy Home» abgeschlossen. Dilan hat bezüglich der Anforderungen an die Stabilität sowie die thermische Belastung anspruchsvolle Voraussetzung angesetzt. Grundlage für Ihre Berechnungen sind die Zone- und SIA-Normen.

Wir sind stolz, dass unser Happy Home den bauphysikalischen, schweizerischen Anforderungen entspricht und alle Bedingungen einhält.

Die Zeit zu Hause werde ich nutzen, um weitere Optimierungen zu suchen, Lieferanten für unser Projekt und optimalen Preisen zu begeistern und natürlich auch, um im Kreise meiner Familie Energie zu tanken.

Ich werde Euch über die Montage vom Happy Home für die Ukraine weiter informieren. Unser Ziel ist es, dass wir Mitte November zusammen mit Prof. Felix Wenk, Fachhochschule OST, eine fachliche Beurteilung über den Rohbau präsentieren können.

Bitte macht weiter «Werbung» für unser Projekt. Wir benötigen weiterhin jede Unterstützung, die wir erhalten dürfen.

Bitte sendet mir eine Email, wenn Ihr zusätzliche Informationen wünscht.

Ich wünsche Euch allen einen friedvollen Summer

Mit lieben Grüßen aus Thailand

Franz